

Erfolgreicher Abschluss der InteA-Maßnahme an den Beruflichen Schulen Gelnhausen

Strahlende Gesichter bei den Schülerinnen und Schülern und zufriedene Lehrkräfte konnte man am letzten Schultag des Schuljahrs 2017/18 während der Überreichung von Sprachdiplomen und Zeugnissen beobachten.

Es war der letzte Tag für die jeweils zweijährige InteA-Maßnahme (Integration durch Anschluss und Abschluss), die im Schuljahr 2015/16 mit acht Schülern begonnen hatte und am 14.08.2017 mit 67 Schülerinnen und Schülern an den Beruflichen Schulen Gelnhausen fortgesetzt wurde. Während des Schuljahres 2017/18 kamen sieben neue Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Ländern, wie Syrien, Afghanistan, Kolumbien und Kroatien hinzu, die sich schnell in ihre neuen Klassen integrierten. Acht Schülerinnen und Schüler verließen im Laufe des Schuljahres die Maßnahme vorzeitig aufgrund eines Umzugs oder aus mangelndem Interesse.

Am Ende des Schuljahres 2017/18 nahmen fast alle Schülerinnen und Schüler der NDH Klassen an der Prüfung für das Deutsche Sprachdiplom I (DSD I PRO) teil, die im besten Fall mit einem B1-Sprachdiplom in den Kategorien Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben abgeschlossen werden kann. Frau Michele Müller übernahm kompetent die umfangreiche Koordination und die Planung des DSD I PRO, und wurde dabei tatkräftig vom Abteilungsleiter Herrn Dr. Adam und den Klassenlehrern der vier NDH Klassen unterstützt. Die Klassenlehrerinnen Frau Petra Özkan, Frau Sarah Kiefer, Frau Theresa Weber und später Frau Jana Grimm sowie Frau Franziska Teschke leisteten das ganze Schuljahr, aber auch speziell bei der Vorbereitung auf die DSD I PRO Prüfung sehr gute und intensive Arbeit. Von 63 Teilnehmern erhielten 27 Teilnehmer ein B1-Sprachdiplom, 23 Teilnehmer erhielten ein A2-Sprachdiplom und 12 Teilnehmer erhielten Teilleistungsbescheinigungen. Neben den 63 Klausuren bedeutete das für die geschulten Lehrkräfte Frau Müller, Frau Özkan, Frau Schilling und Frau Vogt 63 mündliche Prüfungen an fünf Tagen.

Nach der DSD I PRO-Prüfung konnten geeignete Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss bzw. den qualifizierenden Hauptschulabschluss erreichen, indem sie an der Nichtschülerprüfung teilnahmen. Dafür mussten drei schriftliche Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathe, Politik und Geschichte (teilweise zusätzlich auch in Englisch) sowie drei mündliche Prüfungen und eine Projektprüfung abgelegt werden. Von 31 Schülerinnen und Schülern, die an der Nichtschülerprüfung teilgenommen haben, erreichten 18 einen Hauptschulabschluss und sechs sogar einen qualifizierenden Hauptschulabschluss.

Das ist eine außerordentliche Leistung! Viele der Schülerinnen und Schüler haben – nach einer belastenden Flucht aus ihrem Heimatland und der schmerzhaften Trennung von der Familie – sich in kurzer Zeit eine neue Schrift, eine neue Sprache, neue Lernmethoden und Lerninhalte aneignen müssen; und nun können sie mit einem deutschen Schulabschluss in der Tasche unsere Schule verlassen – da kann man nur von Herzen gratulieren!

Neben den Klassenlehrerinnen geht ein großer Dank an Frau Jeanine Eichhorn, die die Nichtschülerprüfung für Politik und Geschichte maßgeblich vorbereitet hat, und an die weiteren Lehrkräfte Herrn Sebastian Lehmann, Herrn Mauritius Dalelane, Herrn Carsten Dörr, Herrn Torben Meins und Frau Michaela Vogt, für ihre überaus gute Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf diese Prüfung und die Abnahme von vier schriftlichen und 52 mündlichen Prüfungen innerhalb von drei Tagen.

Mit dem Ende des Schuljahres und damit der InteA-Maßnahme an den Beruflichen Schulen Gelnhausen müssen elf Schülerinnen und Schüler die Schule in Gelnhausen verlassen, jedoch werden

vier von ihnen an der Kinzigsschule Schlüchtern und sieben an der Ludwig-Geissler Schule Hasselroth die InteA-Maßnahme fortsetzen und abschließen.

Insgesamt lässt sich auf eine gelungene Integrationsmaßnahme zurückblicken, die jungen Erwachsenen die Möglichkeit geboten und geholfen hat, die deutsche Sprache zu erlernen, erste Einblicke in Betriebe zu bekommen, Abschlüsse für ihren weiteren Schulbesuch (BFS bzw. FOS) zu absolvieren und schließlich auch Lehrstellen anzutreten. Erfreulicherweise haben auch schon einige von ihnen Ausbildungsverträge unterschrieben.

Am letzten Schultag bekamen die Schülerinnen und Schüler von dem zuständigen Abteilungsleiter, Dr. Klaus Adam, ihre Zeugnisse ausgehändigt. Die stellvertretende Schulleiterin, Frau Claudia Abend, beglückwünschte die Absolventinnen und Absolventen zu ihren erbrachten Leistungen und ermutigte sie, ihre Chancen und Möglichkeiten zu nutzen, die sich ihnen in Deutschland bieten. Insbesondere verwies sie auf die Bedeutung einer soliden beruflichen Ausbildung sowie die Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten, die eine duale Berufsausbildung bieten.

Frau Abend dankten allen an der InteA-Maßnahme beteiligten Lehrkräften und Herrn Dr. Adam für ihren äußerst engagierten Einsatz für die Integration der jungen Erwachsenen.

Die Schulgemeinde der BSG und die Schulleitung wünschen den Absolventinnen und Absolventen der InteA-Maßnahme für ihren weiteren beruflichen Werdegang alles Gute!

